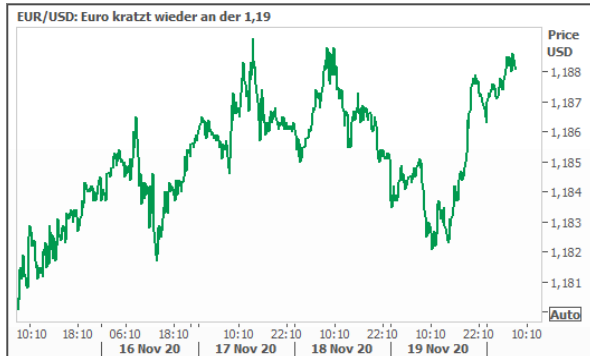


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	13052,95	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	174,93	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	-0,543	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	6,3000	in Prozent
Öl	43,07	in USD/Barrel Brent
Gold	1880,20	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
16:00	EC	Verbrauchervertrauensindex	-18	-15,5
	US	Fed-Redner: Kaplan, Bostic, George		
	EC	EZB-Redner: Weidmann		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement: Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Euro kratzt wieder an der 1,19.
- EUR/TRY: Notenbank hebt Zinsen.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1801	1,1816	JPY	123,89	124,13	CHF	1,0788	1,0808
GBP	0,8974	0,8994	CAD	1,5503	1,5563	SEK	10,1954	10,2194
CNY	7,8013	7,8413	NOK	10,8165	10,8405	PLN	4,4795	4,4995
CZK	26,4740	26,6240	AUD	1,6239	1,6389	NZD	1,7234	1,7384
TRY	9,0193	9,0293	RUB	91,0831	91,6831	ZAR	18,4164	18,5164
HKD	9,1039	9,2039	SGD	1,5854	1,6004	HUF	352,07	357,07
USD/JPY	104,91	105,11	GBP/USD	1,3124	1,3164	USD/CHF	0,9140	0,9150

EUR/USD: Der Kurs des Währungspaares verharrte annähernd bewegungslos bei Kursen um 1,1830. Klar, es ging ein paar Pips rauf und runter bemerkenswert war dies aber nicht. Auch die Veröffentlichung diverser nicht unwichtiger US-Daten sorgte nicht für mehr Bewegung. Immerhin lagen die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung mit 742k deutlich über den Erwartungen und bleiben auf einem hohen Niveau. Der Stimmungsindex der Fed von Philadelphia wurde dagegen mit einem Plus von 26,3 über den Prognosen von 22,0 bekanntgegeben. An die verzweifelten Versuche Donald Trumps, doch noch das Präsidentenamt zu behalten, hat man sich mittlerweile gewöhnt. Die Ankündigung einer Pressekonferenz seiner Anwälte, die „einen sehr klaren und realistischen Weg zum Sieg“ aufzeigen sollte war nur eine Randnotiz. Für einen Aufwärtsschwung wieder Richtung 1,19 sorgte die Nachricht, dass man sich im Kongress wohl wieder um Gespräche hinsichtlich eines Konjunkturprogrammes bemühe. Zum Wochenabschluss ist der Datenkalender mäßig gefüllt, sodass die Seitwärtsbewegung anhalten sollte. Aktuell notiert EUR/USD um 1,1875.

EUR/TRY: Die türkische Notenbank hat in der gestrigen Sitzung den Zinssatz von 10,25 auf 15,0 Prozent angehoben. Dieser Schritt war vom Markt allgemein erwartet worden. Ein bisschen Spannung kam Mittwoch dennoch ins Spiel, als sich Präsident Erdogan wiederholt als Gegner hoher Zinsen aussprach. Im Kampf gegen die hohe Inflation und den enormen Lira-Verfall in diesem Jahr war eine Zinserhöhung nur folgerichtig. Nach Erdogans Aussagen werde er diese hohen Zinssätze nur für eine gewisse Zeit dulden und dann wieder niedrige Zinsen einfordern. Ergo werden die künftigen Zentralbank-Meetings die Unabhängigkeit vom Präsidenten unter Beweis stellen. Auf die gestrige Zinserhöhung reagierte die türkische Lira zumindest mit Kursgewinnen und notierte zeitweise unter 8,91. Aktuell handeln die Kurse um 8,9960.

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.